

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1942)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Schweizer Textilien für die Mode  
**Autor:** Brossin de Méré, Andrée  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-791450>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Textilien für die Mode

**Text :** Andrée Brossin de Méré.

**Photos :** Bischof, Zürich.  
Guggenbühl, Zürich.  
Lutz, Zürich.  
Rössiger, Basel.  
Tenca, Zürich.

**Zeichnungen :**

Frida Allenbach, Bern.  
Cornelia Forster, Zürich.  
Charles Hug, Zürich.  
Martha Irmiger, Zürich.  
Hans Wullschleger, Zürich.



Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung in Zürich und Lausanne eröffnete am 26. Februar 1942 im Hotel Metropole in Genf und am 28. Februar im Kongresshaus in Zürich die zweite schweizerische Textil-Modenschau, die unter dem Titel « Schweizer Textilien für die Frühjahrsmode 1942 » stattfand.

Alles, was die Schweiz an den verschiedensten Stoffarten fabriziert, wurde vorgeführt, und zwar in Form von Modellen, die die ersten schweizerischen Couturiers geschaffen haben. Was schöpferischer Geist zu schaffen wusste, vom rassigen Sportdress zum schlichten und praktischen Arbeitskleid, vom ausgesucht eleganten Nachmittagskleid bis zum glänzenden Reichtum der Abendroben — dieser ganze phantastische und reichhaltige Zauber wurde, nach Stoffgruppen geordnet, vorgeführt.

So defilierten denn nacheinander die Gruppen : Wolle, Zellwolle, Seide, Kunstseide, Baumwolle, Leinen und Stickereien. Und zwischenhinein bildeten die Vorführungen der schweizerischen Strohindustrie ein reizendes Intermezzo. Für jede Stoffgruppe waren jene Farbtöne und Musterungen ausgewählt, die für die heutige Moderichtung charakteristisch sind.